

Pressemitteilung

Seit vor mehr als einem Jahr die Kölsche Blister GmbH in Zusammenarbeit mit HEXAL der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) in Deutschland zum Durchbruch verhelfen konnte, ist die PrEP neben dem Kondomgebrauch und TasP (Treatment as Prevention) zu einer wichtigen Präventionsstrategie geworden, deren Wert von Experten in Wissenschaft und Politik anerkannt ist. Binnen kurzer Zeit haben sich mehrere Tausend Menschen dazu entschlossen, von diesem Angebot zum Schutz vor einer HIV-Infektion Gebrauch zu machen. Kein Interessent in Deutschland ist mehr gezwungen, sich die notwendigen Medikamente über ausländische Versender zu beschaffen und sich den damit verbundenen Gefahren für die eigene Gesundheit auszusetzen.

Die DAH2KA e. V. unterstützt jegliche Bestrebungen, die PrEP allen Menschen zugänglich zu machen, welche sich für diese Präventionsstrategie entscheiden möchten. Eine Kostenübernahme durch die GKV ist für 2019 in Aussicht gestellt, aber gegenwärtig noch nicht Realität. Deshalb begrüßt die DAH2KA ausdrücklich die Mitteilung der Kölschen Blister GmbH, die Blister-PrEP ab dem 01.11. zu einem deutlich vergünstigten Preis zu produzieren, sodass die versorgenden Apotheken in die Lage versetzt werden, diese ihren Kunden zu einem VK von 40,- Euro anzubieten.

Die Blister-PrEP aus Köln bleibt damit die kostengünstigste Option im deutschen Markt. Aus Sicht der DAH2KA als Verband der HIV-kompetenten Apotheken birgt sie zudem den Vorteil, dass die fachgerechte pharmazeutische Beratung der Anwender sichergestellt ist. Die DAH2KA bietet hierzu einen Leitfaden an.

Auch bei den generischen Fertigarzneimitteln ist der Markt in Bewegung. So ist das Produkt Emtenovo® der Firma TAD nunmehr zur Präexpositionsprophylaxe zugelassen und mit einem AVP von 58,99 Euro (35 ST, mit Wochentageaufdruck) ab dem 01.11. das günstigste PrEP-Medikament unter den Fertigarzneimitteln, vom Stückpreis aber noch deutlich teurer als das Angebot der Kölschen Blister GmbH.

Wir als DAH2KA werden nicht nachlassen in unserem Engagement, die PrEP als eine bedeutsame Komponente einer diversifizierten Präventionsstrategie weiter zu entwickeln und die hierzu unverzichtbare Beratungskompetenz der Apotheken zu stärken.

DAHKA e.V.
Der Vorstand

HIV-SELBSTTEST

Ein [HIV](#)-Selbsttest (auch: [HIV-Heimtest](#)) ist ein [HIV-Test](#), der sich einfach selbst durchführen lässt, zum Beispiel zu Hause. Dabei wird etwas Blut aus der Fingerkuppe abgenommen und in eine Testapparatur gegeben. Der [HIV](#)-Selbsttest zeigt das Ergebnis nach ungefähr einer Viertelstunde an. Wie andere übliche Testverfahren auch, weist der Selbsttest nicht [HIV](#) direkt nach, sondern [Antikörper](#) gegen das Virus.

Achtung: Die [Antikörper](#) bilden sich erst nach einiger Zeit. Der Test kann daher erst 12 Wochen nach einer möglichen [HIV](#)-Übertragung sicher ausschließen, dass diese erfolgt ist. Das Ergebnis „HIV-negativ“ ist also erst nach zwölf Wochen zuverlässig. Eine bestehende [HIV](#)-Infektion nachweisen kann er oft schon früher.

Einzeltest: 22,90 € // Paartest 44,90 €